

* **Christlichsoziale Wissenschaft.** In der „Reichspost“ hat Herr Dr. E. gestern wieder einige Proben seiner Gelehrsamkeit gegeben. Auf unsere Frage, zu welcher Gattung von Materialisten er Marx und Engels rechne, erwidert er, er halte die marxistische Weltanschauung und Geschichtsbetrachtung für „materialistisch im metaphysischen Sinne“. Offenbar tut er das deswegen, weil Marx und Engels alle Metaphysik verworfen haben. Lassalle will er als Hegelianer „nicht bezüglich des Systems, nur bezüglich der dialektischen Methode“ gelten lassen, wahrscheinlich, weil die ganz unmaterialistische „Idee“ des Arbeiterstandes bei Lassalle eine so große Rolle spielt. Unter Berufung auf die Schrift von Engels über Feuerbach bleibt Herr Dr. E. bei der Behauptung, in ihrem „positiven Credo“ seien Marx und Engels vom Materialismus Feuerbachs bestimmt. Aus der genannten Schrift geht nämlich gerade das Gegenteil hervor. Die feste Behauptung, Marx und Engels seien Schüler Darwins, schränkt Herr Dr. E. auf das Sächchen ein, die sozialdemokratischen Führer hätten sich aus Darwin Anregungen geholt. Das ist wieder zu bescheiden, denn sicherlich haben die Sozialdemokraten von Darwin viel gelernt, nur natürlich nicht auf ökonomischem Gebiet. Ganz falsch, geradezu unglaublich falsch ist also die Behauptung des Herrn Dr. E.

die sozialistischen Auffassungen „hinsichtlich der Bevölkerungsfrage“ seien „völlig von Darwin und Malthus bestimmt“. Daß Haedels Schriften in den „weitesten sozialdemokratischen Kreisen“ gern gelesen werden, beweist nicht, wie Herr Dr. E. in seinem Aufsatz über den Marxismus behauptet hat, daß Haedel auf die Entwicklung der sozialistischen Theorie irgend einen Einfluß gehabt hat. Daß für die Beurteilung des Kommunismus nicht nur das kommunistische Manifest in Betracht kommt, sondern auch spätere Manifeste und Programme, ist ganz richtig. Aber möchte uns Herr Dr. E. diese späteren Manifeste und Programme, aus denen er sein Wissen vom Kommunismus geschöpft, nicht nennen? Wir würden ihm dann zeigen, daß er sie ebensowenig kennt wie das kommunistische Manifest.